

Protokoll
über die öffentliche Sitzung des Orsrates
Extum/Haxtum/Kirchdorf/Rahe

Sitzungstermin: Dienstag, den 11.02.2025

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 20:37 Uhr

Ort: Berufsbildende Schulen 1 Aurich (BBS1 Aurich),

Am Schulzentrum 15 · 26605 Aurich

Anwesend sind:

Ortsbürgermeisterin

Frau Antje Harms

stv. Ortsbürgermeisterin

Frau Tineke Rosema

Ordentliche Mitglieder

Herr Andree Higgen

Herr Martin Janssen

Herr Gunther Siebels-Michel

Beratende Mitglieder

Herr Volker Rudolph

Herr Bastian Wehmeyer

von der Verwaltung

Frau Dr. Edith Ulferts

Herr Lars Pommer

Protokollführung

Entschuldigt fehlen:

Ordentliche Mitglieder

Herr Matthes Müller

Herr André Tietz

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Die Ortsbürgermeisterin begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsmäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

TOP 3 Genehmigung der Protokolle vom 25.11.2024 und 11.12.2024

Das Protokoll vom 25.11.2024 wird einstimmig genehmigt.

Das Protokoll vom 11.12.2024 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger teilt mit, dass der Bürgersteig an der Oldersumer Straße auf Höhe des Haxtumer Hofes nur auf zwei der fünf Platten begehbar sei. Er bittet um Wiederinstandsetzung des Bürgersteigs.

TOP 6 Kenntnisgaben

Der diesjährige Frühjahrsputz soll in dem Zeitraum zwischen dem 03.03.2025-06.04.2025 stattfinden.

Die Bushaltestelle Schwarzes Fehn soll auf die andere Straßenseite umverlegt werden. Dieses Vorhaben soll bis zum Jahre 2026 erledigt sein.

Die Probleme mit der Ampelschaltung an der Kirchdorfer Straße (Höhe Kindergarten) sind behoben worden.

**TOP 7 Standorte der Grundschulen im Ganzttag ab 2026
Vorlage: 25/011**

Frau Dr. Ulferts von der Stadt Aurich erläutert die Vorlage 25/011.

Zuerst habe eine Bestandsaufnahme stattgefunden. Neun von 12 Grundschulen befinden sich im offenen Ganzttag. Um die Gegebenheiten besser einschätzen zu können, hat eine Ortsbereisung der Schulen stattgefunden. Die Stadt Aurich als Schulträger habe hier die baulichen Gegebenheiten bewertet.

Als Kriterien für die Ermittlung der Standorte der Ganztagschulen dienten u.a. die Zügigkeit der Schulen. Des Weiteren waren auch die möglicherweise notwendigen Ausbaumaßnahmen (z.B. durch neue Baugebiete) an den Schulen maßgebend. Ebenfalls ist auch die aktuelle Situation ein Kriterium.

Es wurde ein räumliches Gesamtkonzept erstellt, welches die optimale mehrfache Nutzung der Räumlichkeiten gewährleisten soll.

In Zusammenarbeit mit den Ortsräten, Elternbeiräten und der Politik hat ein Workshop zum Thema Ganztagschule stattgefunden.

Auf Basis der gesammelten Erkenntnisse wurde die Beschlussvorlage gefertigt, so Frau Dr. Ulferts.

Ein Ortsratsmitglied weist darauf hin, dass die Schule Upstalsboom bei einer Begehung vor 1,5 Jahren bereits als zu klein eingeschätzt wurde. In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, ob das Gebäude im Zuge der Modernisierung auch erweitert wird. Frau Dr. Ulferts antwortet hierauf, dass Erweiterungsmaßnahmen geplant sind.

Frau Dr. Ulferts führt weiter aus, dass die Kostenplanung bis zum 30.10.2025 abgeschlossen sein soll. Die Summen der möglichen Fördergelder sind aus der Beschlussvorlage zu entnehmen.

Die Entscheidung, ob eine Schule zur Ganztagschule werden soll, liegt bei den einzelnen Schulen selbst. Die Schulen kooperieren untereinander, beispielsweise bei dem Einsatz von pädagogischem Personal, so Frau Dr. Ulferts.

Laut Gesetz haben Eltern ab 2026 einen Anspruch auf eine Ganztagsbetreuung der Kinder.

Frau Dr. Ulferts erklärt, dass Sie auch den Grundschulen mit einer geringeren Schülerzahl empfiehlt, nicht mit der Umwandlung zu warten.

Sodann lässt die Ortsbürgermeisterin über die Vorlage abstimmen.

Empfehlungsbeschluss:

Der Rat beschließt, die nachfolgend genannten Grundschulen in der aufgeführten Reihenfolge für die Einrichtung als Ganztageschulen und für den Ausbau auszuwählen, um den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschülerinnen und Grundschüler ab dem Jahr 2026 gemäß § 24 Abs. 4 SGB VIII in Verbindung mit dem Ganztagsförderungsgesetz zu gewährleisten:

- | | |
|--------------------------------------|----------------------------|
| 1. Grundschule Tannenhäuser | zunächst keine Investition |
| 2. Grundschule Lambertischule | Startchancenprogramm |
| 3. Grundschule Reilschule | Startchancenprogramm |
| 4. Grundschule Walle | ohne Investition |
| 5. Grundschule Egels | ohne Investition |
| 6. Grundschule Upstalsboom | Förderprogramm |
| 7. Grundschule Sandhorst | Förderprogramm |

8. Grundschule Finkenburg	Förderprogramm
9. Grundschule Pfälzerschule	ohne Investition
10. Grundschule Wiesens	ggf. Förderprogramm
11. Grundschule Middels	ohne Investition
12. Grundschule Wallinghausen	wird geprüft

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 8 Berichte, Wünsche, Anregungen

Bei der nächsten Ortsbegehung soll sich ein Bild von der Vorgartengestaltung, insbesondere bei den Steinvorgärten, gemacht werden.

TOP 8.1 Oldersumer Straße

Die Fahrbahndecke der Oldersumer Straße ist auf Höhe der VHS beschädigt und ist daher auszubessern.

TOP 8.2 Straßenlaterne

Beim Bäcker Lorenz muss eine Lampe an einer Straßenlaterne ersetzt werden.

TOP 8.3 Kirchdorfer Straße

Beim Boßelverein Kirchdorf in der Kirchdorfer Straße müssen Baumschneidearbeiten stattfinden, da ein Baum bei Wind mit seinen Ästen die Beschichtung des Dachs beschädigt.

TOP 8.4 Im Timp

Die Begehbarkeit des „Fußwegs“ Im Timp ist eingeschränkt. Hier müssen die Hecken beschnitten werden.

TOP 9 Anfragen an die Verwaltung

Es liegen keine Anfragen an die Verwaltung vor.

TOP 10 Einwohnerfragestunde

Es wird von den Anwesenden in Frage gestellt, warum die Radfahrer beim Kreisverkehr in Extum in beide Richtungen fahren dürfen. Dieser Zustand bringt Verwirrung und Gefahren mit sich.

Es wird von den Anwesenden bekanntgegeben, dass der Volkstrauertag 2025 nicht wie geplant in Rahe, sondern in Haxtum stattfindet.

Ein Einwohner teilt mit, dass in der Straße Zum Haxtumer Feld, bei der Abzweigung zum Rahester Postweg regelmäßig zwei Autos im Kurvenbereich abgestellt werden. Hierdurch werde der Verkehrsfluss gestört. Die Verwaltung sollte eine entsprechende Kontrolle durchführen.

TOP 11 Schließung der Sitzung

Die Ortsbürgermeisterin Frau Harms bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 20:37 Uhr.

Harms, Ortsbürgermeisterin

Pommer Protokollführung